

18.12.2009
Märchen-
WunderWand:
„Aladin“

► **JENKELWEG: Open-Air-Winterkonzert**

Am Abend des 8. Dezember spielten im Schein von Lampions die „Billebläser“ auf. Der Quartiersbeirat Jenkelweg/Archenholzstraße konnte die Musiker gewinnen, ein kleines Programm internationaler und deutscher Weihnachtsmelodien zu präsentieren. Neben dem gemeinsamen Musikerlebnis war Zeit zum Klönschnack mit dem Gebietsentwickler Willi van Buggenum (Lawaetz-Stiftung), Gebietskoordinatorin Ulrike Jakisch (Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung) und Mitgliedern des Quartiersbeirates. Bei Glühwein sowie den beliebten Würstchen von Peter Soltow verging das Winterkonzert wie im Fluge.

► **BILLSTEDT-HORN: 7. FORUM-Sitzung – Neuer Slogan für Billstedt-Horn**

Der Wichern-Saal des Rauhen Hauses war gut besucht: Rund 80 Interessierte kamen am 30. November zum 7. FORUM Billstedt-Horn. Nach einem fulminanten Auftritt des Jugend-Show-Musikkorps Ahoy berichtete Ursula Groß, Projektleiterin im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, von den aktuellen Entwicklungen in Billstedt, Horn und Mümmelmansberg. Anschließend stimmten die Anwesenden über die sieben besten Slogans aus dem Mitmach-Wettbewerb ab, die die Jury vorab in die Endrunde gewählt hatte. Gewonnen hat: „Billstedt/Horn gemeinsam vorn“, eingereicht von Mártá Sárosi, die sich über den 250-Euro-Einkaufsgutschein für das Billstedt-Center freute. Mit diesem Slogan wird nun ein neues Design entwickelt, in dem zukünftig u.a. alle Publikationen wie die Stadtteilzeitung, Info-Blätter sowie die Internetseite des Entwicklungsraumes Billstedt/Horn gestaltet sein sollen. Der neue Slogan löst damit „Schau nach Osten“ ab, mit dem sich der Entwicklungsraum in der Startphase seit 2006 präsentierte.

► **BILLSTEDT-HORN: Geld für kleinere Stadtteilprojekte**

Auch für 2010 wird wieder eine Summe von insgesamt 30.000 Euro für die Finanzierung von Kleinstprojekten im Entwicklungsraum Billstedt-Horn zur Verfügung stehen. Aus dem Fonds werden kleinere, in sich abgeschlossene Maßnahmen ohne Folgekosten kurzfristig und unbürokratisch finanziert. Die Projekte sollen die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern, nachbarschaftliche Kontakte stärken, die Stadtteilkultur beleben und Begegnungen ermöglichen oder Beschäftigung fördern – und sie müssen den Zielen der Integrierten Stadtteilentwicklung entsprechen. Je Projekt können Gesamtkosten bis rund 2.500 Euro finanziert werden. Zögern Sie nicht und reichen Sie gern Ihren Antrag ein – die erste Runde 2010 bis spätestens 5. Februar 2010 an die steg Hamburg mbH, z. Hd. Lea Frisinger, Schulterblatt 36, 20357 Hamburg, lea.frisinger@steg-hamburg.de. Antragsformulare gibt es auf der Homepage www.schau-nach-osten.hamburg.de oder telefonisch über die steg, Tel. 040 43 13 93 58.

► **MÜMMELMANNSBERG: MärchenWunderWand**

Die „MärchenWunderWand“ erzählt Märchen auf besondere Weise: An einer Hochhauswand im Skulpturenhof, Kandinskyallee 20, lässt Frau Holle den Schnee über Mümmelmansberg rieseln oder Aladin den Geist aus seiner Lampe aufsteigen. Die Aufführungstermine: Sonntag, den 13. und Samstag, den 19. Dezember, jeweils 17 Uhr – „Frau Holle“; Freitag, den 18. und Sonntag, den 20. Dezember – „Aladin und die Wunderlampe“. Die Aufführungen beginnen jeweils um 17 Uhr, der Eintritt ist frei und für warme Getränke ist gesorgt. Der Kindertreff e.V. und die Klasse 2a der Grundschule Mümmelmansberg haben die Märchenszenen in Bilder umgesetzt – unter Anleitung der Künstlergruppe „Schattenfreunde“. Das Stadtteilmaking Mümmelmansberg organisiert die Veranstaltungen mit Unterstützung von Urbana Energiedienste – nach einem Konzept von ProQuartier.

→ www.schau-nach-osten.hamburg.de



Baustart für die „Grüne Mitte“: Bezirksamtsleiter Markus Schreiber, Jana Kilian und Martin Schlicht vom HANSA-Vorstand sowie Michael Mathe, Leiter des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung

▶ **KALTENBERGEN: Auftakt für die „Grüne Mitte“**

In Kaltenbergen fiel am 1. Dezember 2009 der Startschuss für den „Park für alle“ im zentralen Grünzug. Zum Auftakt des Schlüsselprojektes des Bezirksamts Hamburg-Mitte im Entwicklungsraum Billstedt-Horn legten Bezirksamtsleiter Markus Schreiber sowie Jana Kilian und Martin Schlicht vom Vorstand der HANSA Baugenossenschaft eG unter dem Applaus von Bewohnerinnen und Bewohner selbst Hand an und räumten Baumstämme ab. Die Projektsteuerung liegt im Bezirksamt bei den Fachämtern Stadt- und Landschaftsplanung und Management des öffentlichen Raums.

▶ **HORN: Kunstrausch-Regional 2009 – Ergebnispräsentation & Abschlussparty**

„Kunst ist der bessere Kick“ lautete das Motto des Projektes „Kunstrausch Regional 2009“. Am 5. November lud die Ev.-Luth. Timotheus-Gemeinde zu Hamburg-Horn schon zum dritten Mal zur Ergebnis-Präsentation der Kunstrausch-Workshops ein. In den Workshops hatten sich Jugendliche in Jugendeinrichtungen, Schulen, Beratungs- und Therapieeinrichtungen im Hamburger Osten kritisch mit dem eigenen Konsumverhalten auseinandergesetzt und nach Alternativen zum Umgang mit Drogen gesucht – angeleitet von pädagogischen Fachkräften und Kunstschaffenden. Dabei entwickelten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ungeahnte kreative Energien: In Videos, Skulpturen, Rapsongs und auf viele andere künstlerische Weisen gaben sie ihrem Lebensgefühl Ausdruck. Über 100 Gäste bedachten die Ergebnisse mit kräftigem Applaus. Die Pröpstin Fehrs, der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Hamburg-Mitte, Johannes Kahrs (MdB), und eine Vertreterin der Bildungsbehörde würdigten in ihren Grußworten das Engagement aller Beteiligten.

▶ **BILLSTEDT: Regionalkonferenz zum Übergang Schule – Beruf**

Am 26. November trafen sich ca. 50 Vertreter aus Schulen, Betrieben, Jugend- und Beratungseinrichtungen, Arbeitsagentur sowie Verwaltung zur Regionalkonferenz Billstedt-Horn im Rahmen des Projektes „Regionales Übergangsmanagement KorA“. Bettina Rosenbusch (Billenetz/KorA) stellte Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der Bestandsaufnahme zum Übergangssystem Schule – Beruf vor. Jens Radder (Hamburger Institut für Berufliche Bildung) informierte über aktuelle Entwicklungen auf Landesebene. In der anschließenden Diskussion wurde die Einrichtung regionaler Koordinierungsstellen für die Bedarfe vor Ort – zusätzlich zu den Hamburger und bezirklichen Gremien – gefordert. Daneben sollten Jugendliche mit multiplen Problemen besonders berücksichtigt werden und interkulturelle Aspekte einen hohen Stellenwert einnehmen. Billstedt-Horn ist eine von zwei Hamburger Modellregionen des Projekts „KorA“. KorA ist ein gemeinsames Projekt mehrerer Landesbehörden und des Bezirksamts Hamburg-Mitte (Fachamt für Sozialraummanagement), in dem ein gemeinsames Konzept für den Übergang von Schule in Ausbildung und Arbeit entwickelt wird. Kontakt und weitere Informationen: Bettina Rosenbusch, Billenetz, Tel. 040 2190 2194, bettina.rosenbusch@billenetz.de, www.billenetz.de/kora oder Silke Ebsen, Fachamt Sozialraummanagement, Tel. 040 42854 2531, silke.ebsen@hamburg-mitte.hamburg.de

▶ **BILLSTEDT: Kostenloses Sportangebot**

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, deren Eltern Arbeitslosengeld II beziehen, können im Sport-Center Bonsai kostenlos Mitglied werden und trainieren. Zum Programm des Vereins gehören Fitness, Bodybuilding, Tae-Kwon-Do, Selbstverteidigung, Thai-Kick-Boxing und Boxen. Das Angebot macht der Verein in Kooperation mit dem Hamburger Sportbund. Interessierte erhalten weitere Informationen unter Telefon 040 713 36 67 oder direkt beim Sport-Center Bonsai, Oststeinbeker Weg 2-4.

▶ **BILLSTEDT-HORN: Stadtteilbüro eröffnet im Februar**

Anfang Februar 2010 ist es soweit: Das Stadtteilbüro Billstedt-Horn des Bezirksamts Hamburg-Mitte öffnet seine Türen. Geplant ist ein großes Einweihungsfest. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

▶ **NÄCHSTER TERMIN: 18. Dezember 2009: „Aladin und die Wunderlampe“, MärchenWunderWand, 17 Uhr, Kandinskyallee 20**

▶ **WEITERE TERMINE**

Wir wünschen Ihnen allen ein entspanntes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2010!